

Let's take a shower: badezimmer und WCs in der drei ??? Serie

1) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 28.05.2005 um 10:51:40: Auf den ersten Blick mag dieses Thema ungewöhnlich klingen. Dennoch war gerade Alfred Hitchcock der erste Filmemacher, der mit dem Film "Psycho" eine Toilette zeigte. Badezimmer und besonders WCs waren schließlich bis dahin ein Tabu der Filmwelt. In den drei ??? Büchern, die ja nun nicht von Hitchcock stammen, brauchte das Badezimmer jedenfalls noch eine ganze Weile, um Einzug in den Text zu halten. da ist vielleicht mal verschüchtert die Rede von dem kaputten boiler der Familie Jonas und einem Waschraum in der Zentrale. Wie man sich letzteren vorstellen kann, wird nicht weiter ausgeführt. Mit der Zeit bekamen die gekachelten Etablisements aber immer mehr Gewicht und wurden zum Versteck von Personen (z.B. in Fußballgangster) oder Schätzen (z.B. in nacht in Angst). Sie wurden zu Tatorten (z.B. Höllischer Werwolf oder Feuerteufel) und Einstiegsmöglichkeiten (z.B. Mann ohne Kopf). Ab und zu fehlten sie auch und man pinkelte ins Freie (z.B. Todesflug oder Hexenhandy). Ich dachte, es wäre mal nett, (gerade in Hinblick auf Psycho) über das Bad/ WC in den drei ??? Krimis zu sprechen.

2) **LaFlamme** © schrieb am 28.05.2005 um 11:02:04: Und simma sich mal ehrlich, wen interessiert es eigentlich, wie oft, wie lange und aus welchem Grund die Fragezeichen aufs Häusl marschieren, in Verbindung mit einer Analyse der Konsistenz der Ausscheidungsprodukte? Vor allem im Hinblick auf eine (sinnlose)Begrenzung der Handlung auf maximal 128 Seiten. Wobei die Fragezeichen da auch nicht alleine sind. Nehme man das Beispiel "24", der Tagesablauf von CTU-Agent Jack Bauer. Ihr werdet keine einzige Szene sehen, wo eine der handelnden Personen ein Häusl aufsucht. Wozu auch, denn es bringt die handlung keinen Millimeter weiter. Wohlgemerkt, ich beschränke mich in meinem Rant nur auf die dort normal ausgeübte Handlung. Wenn man dort einen Diamanten im Spülkasten versteckt, okay, marschierts rein. Wenn dort ein Anschlagplan von Terroristen von einem 13-jährigen Amateurermittler mit wesentlich übersteigertem Selbstbewußtsein in einer deutschen unbekanntenen Millionenstadt abgehört wird, soll bitte sein, wens auch lächerlich ist...

3) **DrRabinus** © schrieb am 28.05.2005 um 11:22:29: Liebe Billy, vielleicht -mal vermut- gibt es nur deswegen so wenig Badzimmer und Kloszenen, weil es dort keine sprechenden Klorollen oder Tentakel gibt *zwinker* ;-)

4) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 28.05.2005 um 16:05:10: *g* Genau Rabe, das wird es sein :-). @LaFlamme: ich beziehe mich mit diesem Forum auch nicht auf "Die drei ??? pieseln" (das wäre dann wohl eher ein Fall für Sonnleitner", sondern eher auf die Fälle, wo die gekachelten Etablisements zum Fall beitragen konnten. In einem badezimmer gibt es ja doch interessante Versteckmöglichkeiten ...

5) **DerBrennendeSchuh** schrieb am 28.05.2005 um 16:37:32: Ich würde gerne hören, wie sich die drei mal nicht wegen des Hofkehrens, sondern wegen der WC-Reinigung in die Wolle bekommen; Herr Maso, Ihr Einsatz bitte!;) LaFlamme, ich dachte in Österreich "hatscht" man aufs Häusl? Apropos: Es soll ja Mitmenschen geben, die in

ihrem Wiener Altbau noch nicht mal eine Telefonbuchse haben; wie soll da erst das Örtchen aussehen? Ist das noch so 'n vorspringender Erker, wo dann - Ihr wißt schon - einfach in den Garten plumst?;-)

6) **Indigo** © schrieb am 30.05.2005 um 14:27:04: Jaja - das WC in der Unterhaltungsbranche. Ein von mir immer wieder gern genanntes Beispiel ist Star Trek. Diese Serie hat 4 Ableger, 26 Staffeln und ca. 650 Folgen (plus 10 Filme) gebraucht, um erstmalig in der 3. Staffel von Star Trek Enterprise (dafür, dass sie es abgesetzt haben, hasse ich sie) ein WC zu zeigen. Selbst in den Arrestzellen war immer nur ein Waschbecken. Die armen Gefangenen. Ich hab mich schon immer gefragt, ob die Leute in der Zukunft vielleicht nicht mehr aufs Klo müssen. Was für ein Leben: essen, essen essen - aber nie... (Obwohl - da geht man warscheinlich ganz schön in die Breite - was endlich die Ausmaße von James Doohan (Scotty) erklären würde).

7) **perry** © schrieb am 30.05.2005 um 14:38:01: Nö, es wurde bereits in "Star Trek V" (1989) ein WC-Sitz gezeigt. Aufschrift: "Do not use while in spacedock", wenn ich mich recht entsinne.

8) **BillyTowne** © schrieb am 30.05.2005 um 17:36:17: Also ich fand Badezimmer immer total interessant und bei einer Serie wie Star trek will man doch gerade wissen, wie so ein Bad aussieht. Schließlich könnte es ja auch sein, dass man dort Duschen gar nicht mehr nötig hat, weil man nach dem beamen gleich sauber ankommt. Auch im britischen Harry Potter Forum gab es eine Diskussion darüber, ob sich die Zauberer einfach mit dem Schwung eines Zauberstabens säubern könnten. Bei den drei ??? fand ich die Erwähnung von Badezimmern immer reichlich verwunschen. Schließlich gibt es im Bad der Jamisons Tuben und Pasten mit Spinnenweb-Creme und sicherlich so manche magischen Utensilien von Tante Patrisha. Auch im Gästeklo von Madleine Bainbridge gibt es so allerhand Kräuterkundiges zu entdecken. Gruselig hingegen: Das bad im Feuerteufel. Dort war ja alles voller Blut. Eine der schauerlichsten Szenen der Serie! Warum ich badezimmer so mag kann ich nicht wirklich sagen. Jedenfalls mochte ich als Kind schon liebendgerne Bücher wie "Das Schweinchen badet" oder "Komm endlich raus Eva" (Ein Badewannenbuch). Außerdem habe ich in frühen Kindergartenagen eifrig die Dusche als telefonzelle benutzt und mit allen möglichen erfundenen Leuten telefoniert ;-)

9) **Cyberangie** © schrieb am 30.05.2005 um 18:55:52: Gibt es bei Star Treck nicht diese Schallduschen? Ich bin da nicht so ein Fachmann, aber irgendwie schwant mir da sowas. Aber ein Klo selbst habe ich auch noch nicht gesehen. Mit solchen Kleinigkeiten wie pinkeln geben die sich in der Zukunft halt nicht mehr ab. :-)

10) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 30.05.2005 um 19:43:24: MaSos neuestes Werk: "Das Klo des Grauens." Peter jobbt als Klofrau in einer Rocky-beacher szene-Disko. da wird plötzlich ein Dixi-Klo lebendig und sucht das Küstenstädchen heim. Können die drei ??? den wandelnden Schrecken stoffen, oder wird es eine Katastrophe geben?

11) **Coco** © schrieb am 30.05.2005 um 23:25:24: stoffen? die drei fragezeichen schleppen "stoff" mit sich herum? *ggggg*

12) **BillyTowne** © schrieb am 31.05.2005 um 09:17:08: Ja, sie müssen Stoffreste ins Klo stopfen um es zu stoppen ;-)

13) **Besen-Wesen** © schrieb am 31.05.2005 um 10:40:17: Eines der besten Verstecke (nur Allie fand es nicht gut) war im Badezimmer der Familie Jamison, wo Tante Patricia die Halskette der Kaiserin Eugenie in einem Behälter mit Badesalz versteckt hatte. Allie fand Queenies Haferkiste dann besser. Selbst Schuld. Ich fand die Idee gut. Ich bin für mehr Klos in den Geschichten *Transparentmal*

14) **Coco** © schrieb am 31.05.2005 um 13:09:12: Haben sich die Jungs nicht auch bei "Musik des Teufels" und "finsterer Rivale" Eintritt durch ein Klo-Fenster verschafft? Und wurde nicht im Bad von Mrs Hazelwood (Insektenstachel) eine Hornisse eingefangen?

15) **JasonJackson** © schrieb am 03.06.2005 um 12:52:18: War es nicht auch so, dass Stimmen aus dem Nichts in einem Badezimmer anfangen? Ich erinnere mich, dass ich irgendwann mal die Folge mit Freunden zu einem Film gemacht habe und der mit einer fast Minutenlangen Aufnahme unserer Toilette begann.....)

16) **Coco** © schrieb am 03.06.2005 um 13:13:44: Stimmt, Jason. Mrs. Abigail hat die "Tonbandstimme" ihrer toten Schwester im WC der Arztpraxis von Dr. Franklin gehört.

17) **BillyTowne** © schrieb am 03.06.2005 um 13:29:49: *g* was war das für ein Film Jason?

18) **Der Literarische Assistent** schrieb am 03.06.2005 um 14:23:31: Das Thema klingt auch auf den zweiten Blick merkwürdig. Schade, dass hier anscheinend der Klogang ansich nicht thematisiert werden darf. Dabei wären Debatten darüber, wer von den drei Detektiven nun ein Steh- oder Sitzpinkler ist, sehr interessant. Weiterführend wäre dann noch zu fragen, ob die Stehpinkler die Klobrille hochklappen, bei den Andrews auf dem Locus die LA Post ausliegt, zum Lesen natürlich. Eine richtige Badezimmer- bzw. Kloszene gab es in der Tat noch nicht. Marx setzt ja gerne Skinny Norris ein. Vielleicht kann er in einem seiner zukünftigen Bücher Skinny eine detaillierte Geschichte über seine Zeit auf der Militärakademie erzählen lassen. Man erzählte mir, dass Kloputzen bei der militärischen Grundausbildung aller Armeen einen gewichtigen Stellenwert einnimmt. Besonders das gründliche Schrubben der Kacheln mit Zahnbürsten soll ja sehr verbreitet sein. Davon abgesehen, ist es allerdings falsch, dass Hitcock der erste Filmemacher war, der ein WC zeigte. Da gab es vorher schon genügend andere Filme. Ich denke da besonders an US-Komödien aus den frühen 1950er Jahren, wobei in diesen Filmen das WC etwas anders eingesetzt wurde als in Hitchcocks "Psycho"

19) **Professor Shay** © schrieb am 03.06.2005 um 15:25:56: Das schockierende an "Psycho" war ja nicht die Toilette an sich, sondern daß diese auch noch gespült wurde! Wirklich eine Frechheit sowas... Sitzpinkler und Stehpinkler: Als Peter ist ganz klar ein Sitzpinkler. Er benutzt danach bestimmt auch noch Raumdeo :) . Obwohl.. Bob ist auch so ein Raumdeo-Kandidat. Justus ist ja mehr so der direkte, manchmal etwas rabiate Typ. Der pinkelt bestimmt im stehen. Aber ob er danach auch die Klobrille wieder runterklappt?

20) **BillyTowne** © schrieb am 03.06.2005 um 16:17:26: Also dann wäre da ja auch noch die Falter und Knüller Frage? wer knüllt das Klopapier und wer faltet es? Frage, die an Brisanz nichts verloren haben ;-) Im Übrigen ist Bob ein Sitzpinkler mit Raumdeavorliebe, peter ein ins Gebüsch pinkler und Justus ein danebenpinkler. *g* oder etwa nicht?

21) **Der Literarische Assistent** schrieb am 03.06.2005 um 16:24:48: Ich hoffe mal, mit dem Knüll- und Fallaspekt beziehst Du dich auf den Akt, der VOR der eigentlichen Verwendung des Papiers anzusetzen ist. Falls nicht, nun ein jeder hat so seine eigenen Klorituale

22) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 03.06.2005 um 19:11:12: ganz klar davor :-). Es gab aber wirklich mal Umfragen zu diesem Thema und die meißten deutschen sind Falter *g* Wie es sich mit den Kaliforniern verhält kann ich nicht sagen. Die Klorituale dort sind allerdings in der Tat etwas anders als hier. Wegen der Wasserknappheit sollte ich in Kalifornien immer nur einmal am Tag spühlen und das Klopapier auf eine Pflanze im garten werfen. Daher hat meine Gastfamilie extra den Wasserkasten manipuliert, damit ich mich an die Regel halte. Ich hab mich aber nicht dran gehalten und fleißi den kasten repariert und hinterher wieder demoliert. Die Pflanze hat dann alte Taschentücher bekommen. Das musste reichen :-)

23) **cash machine victim** © schrieb am 03.06.2005 um 19:31:14: Interessante Details Billy! Ich frage mich nur, woher Professor Shay weiß das Justus die Brille hochklappt, so sicher wäre ich mir da nicht. Die Frage ob man in Kalifornien Flach oder Tiefspüler benutzt haben wir auch noch nicht geklärt. Falls es Tiefspüler sind sollten wir uns noch über die Lösung der "Spritzfrage" gedanken machen. Hier ein weiterführender Link zu dieser Problematik <http://tinyurl.com/csyc3> Ebenso frage ich mich ob die Toiletten der ??? Stand WCs oder wandhängende sind.

24) **Klunc** schrieb am 22.06.2005 um 21:36:28: Also, soviel ich weiß, sind Flachspühler fast ausschließlich in Deutschland so beliebt. wenn ich Besuch ausm Ausland hab, dann wundern die sich immer über mein Klo. Toiletten sind in der Tat sehr wichtig bei den drei???, man bedenke, wie oft sie bei Verdächtigen "mal Ihr Badezimmer benutzen", um dann heimlich in anderen Räumen rumzuschnüffeln (z.B. Villa der Toten, Gift per email)

25) **Professor Shay** © schrieb am 23.06.2005 um 10:01:34: #23, cash: Ich 'weiß' nicht, ob Justus die Klobrille hochklappt, ich vermute es einfach mal. Denn nur so hat er die Möglichkeit, die Brille danach nicht wieder runterzuklappen ;). Flach- vs. Tiefspüler: Eigentlich mag ich die Flachspüler lieber, aber um dem 'Spritzproblem' bei Tiefspülern vorzubeugen, pack ich da immer Klopapier rein, so daß das Wasser gut abgedeckt ist = keine Spritzer mehr von unten. Nachteil: Der Klopapierverbrauch steigt.

26) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 23.06.2005 um 14:04:11: Ehrlich gesagt hab ich mir noch nie Gedanken über Flach- und Tiefspüler gemacht. Hmm... in kalifornien gab es (glaube ich) nur Tiefspühler. Und die Klobrillen waren (fast) alle an der Frontseite offen. Also zwei Halbmonde, die sich an den spitzen nicht berühren. Soll wohl hygienischer sein. Wie die Männerklos in öffentlichen Gebäuden (das gilt jetzt mal für alle Männerklos auf der ganzen Welt) aussehen, weiß ich nicht.

Ich nehme aber mal an, dass Mann in Kalifornien auch an diesen Dingen an der Wand pinkeln kann, die von den Franzosen so liebevoll Pissoir genannt werden. So viel zur Klokultur *g* ;-)

27) **perry** © schrieb am 23.06.2005 um 16:54:25: Seit der Lektüre von Eintrag 22 sehe ich immer dann, wenn ich dieses kitschige "California"-Lied aus der Serie "O.C. California" höre, nicht mehr ganz weiße Einweg-Tschentücher und Schlimmeres gaaanz langsam auf eine undefinierbare Pflanze heruntersegeln... :)

28) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 23.06.2005 um 17:03:23: @Perry *lol* Im Nachhinein ist es ja auch ganz witzig, aber ich muss ehrlich sagen, dass ich dieses Verhalten meiner (ähm..ungewöhnlichen) Gastfamilie ziemlich befremdlich fand. Ich möchte ja nicht wissen, wie es in Rocky beach in Zeiten der Wasserknappheit so ist. Dann wird es (zitat Bob) "ekelig weiter unten".

29) **Holger** (BlueJay81@gmx.de) schrieb am 26.06.2005 um 20:40:55: Was wohl Tante Mathilda dazu sagt, wenn ihr Neffe im Stehen pinkelt? *gg*

30) **Pyramus** schrieb am 12.07.2005 um 17:22:44: Hab ich nur vom Hörensagen aufgeschnappt: Ich glaube zu Folge 121. Da soll irgendwas auf dem Klo abgehen! Berichtigt mich, wenn es falsch ist, ihr Bücherratten! :-)

31) **LaFlamme** © schrieb am 12.07.2005 um 17:27:03: Öhm, verschlossene Räume ja, verstecken in der Besenkammer bzw. in einem Nebenraum ja. Klo? Nö, nicht daß ich mich erinnern würde.

32) **Pyramus** schrieb am 12.07.2005 um 17:27:49: Dann bring ich grad was durcheinander (denk, denk)

33) **Besen-Wesen** © schrieb am 12.07.2005 um 17:47:47: Ich diagnostiziere bei Pyramus das Mecki-Syndrom *augenroll*

34) **Holger** (HolgerHeidt@gmx.de) schrieb am 13.07.2005 um 02:44:38: Zu dem Thema fällt mir eine Szene aus TKKG ein: In einer Folge belauscht Tim von einer öffentlichen Toilette ein Telefonat. Als der Belauchtete dann auflegt, hört man Tim sagen: "Er kommt. Jetzt bloß nicht auffallen!" - dann hört man verdächtiges plötchern. Der Erzähler klärt die Szene dann zwar mit dem Satz "Tim wusch sich die Hände und ging dann zurück zu seinen Freunden" zwar auf, aber hat sich hier wirklich *nur* die Hände gewaschen? :-)

35) **Holger** (Holger.Heidt@gmx.de) schrieb am 13.07.2005 um 02:46:38: Oh je, so viele Schreibfehler. Also nochmal (sorry): Zu dem Thema fällt mir eine Szene aus TKKG ein: In einer Folge belauscht Tim von einer öffentlichen Toilette ein Telefonat. Als der Belauchtete dann auflegt, hört man Tim sagen: "Er kommt. Jetzt bloß nicht auffallen!" - dann hört man verdächtiges plätchern. Der Erzähler klärt die Szene dann zwar mit dem Satz "Tim wusch sich die Hände und ging dann zurück zu seinen Freunden" auf, aber hat sich Tim hier wirklich *nur* die Hände gewaschen? :-)

36) **Besen-Wesen** © schrieb am 13.07.2005 um 07:07:37: Der doppelte Eintrag stört mehr als die Schreibfehler. ;-)

37) **Holger** (Holger.Heidt@gmx.de) schrieb am 13.07.2005 um 13:50:55: Ich gelobe Besserung! :-)

38) **Mr. Ndula** © schrieb am 13.07.2005 um 18:11:33: Ich habe mich auch schon öfters gefragt, wo die Drei denn auf Toilette gehen, wenn sie tage- und nächtelang in ihrer Zentrale hocken und über kniffligen Rätseln brüten. Vielleicht ist einer der Geheimausgänge aus der Zentrale ja inzwischen so etwas wie ein Entsorgungsschacht...! :-)

39) **perry** © schrieb am 13.07.2005 um 18:32:38: Ich habe gerade gestern die Lektüre von "Das düstere Vermächtnis" begonnen. Der mit einem Gipsbein gehandicappte Justus richtet sich in der Zentrale ein, verläßt sie praktisch nicht. Daher ist wohl stillschweigend davon auszugehen, daß es dort ein Abort gibt.

40) **Nisi** schrieb am 06.09.2005 um 20:12:38: Klar. Ist ja ein Campinganhänger, da müsste sowas doch eingebaut sein, oder lieg ich da falsch. Gut kann natürlich auch aus Platzgründen (Labor, Dunkelkammer) wegrationalisiert worden sein ;-)

41) **Professor Shay** © schrieb am 06.09.2005 um 21:50:34: Es ist ja nicht nur ein "Campinganhänger" so wie wir Europäer ihn kennen (von den Holländern z.B. :D), sondern wohl eher ein Modell aus den USA: Die sind ja meist etwas größer (siehe z.B. die Trailerparks) und dort gibt es mit Sicherheit auch eine Toilette. Denkbar wäre natürlich auch, daß auf dem Schrottplatz ein Dixi-Klo steht (auch für die Kunden) :-).

42) **torao** schrieb am 06.09.2005 um 23:04:45: das badezimmer ist deshalb so entscheidend in einigen hitchcock streifen und anderen horror filmen, weil es es der ort ist an dem wir am verletzlichsten sind, wir sind nackt und befinden uns in unserem intimen bereich.spiegel und glatte oberflächen bieten da perfektes paranoiapotential. deswegen ist das badezimmer schon fast ein horrormotiv (mann kennt es ja auch aus filmen wie what lies beneath oder ...so..)wie billy glaube ich schon erwähnt hat wird diese seite des badezimmers vor allem im feuerteufel ersichtlich. ich finde dass ist eine der szenen mit der dichtesten und packendsten atmosphäre aller folgen. ich kann mir vorstellen, dass für justus das badezimmer eher ein ort des selbstzweifels und körperhasses ist. oder hat er die waage aus angst davor, was sie anzeigen könnte wenn er sich draufstellt schon aus dem jonasschen bad verbannt?